



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

# News

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)  
Dr. H. Meßner (verantwortlich)  
Dipl.-Ing. J. Rath · Dr. Susanne Kraume  
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn  
Tel.: 0228/926580  
Fax: 0228/9265820  
Internet: [www.maiskomitee.de](http://www.maiskomitee.de)  
E-Mail: [dmk@maiskomitee.de](mailto:dmk@maiskomitee.de)

06 | 2015

## Zuckermais hat (Grill-)Saison

Bonn (DMK) – Maiskolben sind der Klassiker auf dem Grill. Beim Barbecue in Amerika sowieso, aber auch hierzulande immer häufiger. Der Zuckermais aus Deutschland hat ab Juni Saison. Die Kolben kommen als Frischware oder vorgegart und vakuumiert auf den Markt. Mit Kräuterbutter oder einfach nur gesalzen sind die gelben Maiskolben nicht nur optisch ein Hingucker, sondern begeistern mit ihrer besonderen Süße auch geschmacklich. Zuckermais schmeckt aber nicht nur als Kolben auf dem Grill, die Körner bereichern auch viele Salatkreationen. Dann kommen sie in der Regel aus der Konservendose. Zuckermais aus der Dose oder auch der Tiefkühlung wird im Wesentlichen importiert. Für 2014 rechnen Experten mit einer Importmenge von 70.000 t Maiskonserven und 13.500 t tiefgekühltem Mais. 60.000 t der Maiskonserven davon stammen aus Ländern der EU. Die kleinen Maiskolben in Essig kommen hingegen fast ausschließlich aus Drittländern wie Thailand auf den deutschen Markt.

Die deutschen Anbauer legen ihren Schwerpunkt auf den Frischmarkt. Für sie beginnt die Saison im Juni und endet etwa im Oktober. Die Einkaufsmenge der Privathaushalte in Deutschland lag im vergangenen Jahr bei etwa 6.300 t. 2.400 t davon zählen zum vorgegarten Mais. Rund 75 Prozent des Frischmais kommt aus Deutschland, beim vorgegarten Mais ist es weit weniger als die Hälfte.

(1.374 Zeichen)